

Vorwort

Die Kostenrechnung ist ein zentrales, praktisch sehr bedeutsames Teilgebiet des Rechnungswesens, mit dem sich die Betriebswirtschaftslehre schon seit jeher – und so auch während der letzten Jahre – sehr intensiv beschäftigt hat. Dies ließ nicht nur unterschiedliche Lehrmeinungen zu Detailfragen aufkommen, sondern führte auch zur Erarbeitung von teilweise stark divergierenden Grundkonzeptionen der Kostenrechnung, die auch heute in Theorie und Praxis noch umstritten sind. Damit ist nicht nur die seit rund zwei Jahrzehnten heftig geführte Debatte über die Vorteilhaftigkeit von Systemen der Vollkostenrechnung auf der einen Seite und Systemen der Teilkostenrechnung auf der anderen Seite gemeint, sondern auch die Diskussion über die Vor- und Nachteile verschiedener, erst während der letzten Jahre entwickelter neuerer Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung.

Weder die Studierenden noch die Praktiker, die nach einem für ihre Betriebe geeigneten Kostenrechnungssystem suchen, können sich der Auseinandersetzung über die Anwendungsmöglichkeiten und die Aussagefähigkeit verschiedener Kostenrechnungssysteme entziehen. Es besteht daher das Bedürfnis, beiden Interessentengruppen durch die Erarbeitung eines verständlichen, wissenschaftlich zuverlässigen Lehrwerks über das Gesamtgebiet der Kosten- und Leistungsrechnung eine fundierte Hilfestellung zu geben.

Die in zwei Bänden vorgelegte Monographie wurde zunächst als Lehrmaterial an der Fernuniversität Hagen verwendet und daher didaktisch und methodisch so angelegt, daß sie gut für das Selbststudium geeignet ist. Dies soll insbesondere durch das Herausstellen der Lernziele, durch eine Vielzahl von Abbildungen, Tabellen und Gedankenflußplänen, durch gezielte, ausführliche Literaturhinweise, durch ein umfassendes Glossar der wichtigsten Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung sowie nicht zuletzt durch Übungs- und Kontrollfragen, für die auch Musterlösungen angegeben wurden, erreicht werden.

Der sich mit den Grundlagen, dem Aufbau und den Anwendungsgebieten der Kosten- und Leistungsrechnung befassende Band 1 beginnt mit einer systematischen Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das Gesamtgebiet des Rechnungswesens und informiert über die aus theoretischer und praktischer Sicht bedeutsamen Zwecke sowie über wichtige Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung. Ausführlich werden die Gestaltungsformen, Inhalte und Auswertungsmöglichkeiten der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, einschließlich der verschiedenen Kalkulationsverfahren, behandelt.

Der Band 2 ist den modernen Verfahren und Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung gewidmet. Ausgehend von einer kritischen Betrachtung der herkömmlichen Vollkosten- und Nettoergebnisrechnung und einer Erörterung der Kostenzurechnungsprinzipien werden die bedeutsamsten Systeme von Teilkosten- und Bruttoerfolgsrechnungen sowie die Grundlagen der Systeme der Plankostenrechnung beschrieben. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die in der Praxis immer breiter zur Anwendung kommende Deckungsbeitragsrechnung gerichtet.

Die nunmehr vorliegende 3. Auflage, die wegen der großen Nachfrage unerwartet rasch erforderlich wurde, ist ein unveränderter Nachdruck der 2. Auflage; diese war gegenüber der Erstauflage verbessert und erweitert worden.

Im Band 1 wurden insbesondere jene Abschnitte, die sich mit den Grundbegriffen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie mit der Erfassung und Verrechnung wichtiger Kostenarten beschäftigen, ergänzt. Außerdem sind die Quellenangaben im Text und die Literaturhinweise am Ende des Buches auf den neuesten Stand gebracht worden.

Auch Band 2 wurde für die 2. Auflage überarbeitet und darüber hinaus inhaltlich wesentlich erweitert. In dem Bestreben, der großen praktischen Bedeutung der Preiskalkulation noch besser gerecht zu werden, wurde einerseits die Eignung der traditionellen Vollkostenrechnung, speziell im Hinblick auf diesen Rechnungszweck, noch kritischer „unter die Lupe genommen“, und zum anderen die Möglichkeiten des Einsatzes moderner Kostenrechnungssysteme (insbesondere der Deckungsbeitragsrechnung) für die Preiskalkulation und Preispolitik ausführlicher beschrieben. Dabei erschien es vor allem notwendig aufzuzeigen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Gefahr eines Abgleitens hin zu einer zu nachgiebigen Preispolitik abzuwenden. Neu bearbeitet wurden außerdem jene Abschnitte, die sich mit der Erfolgskonzeption des Rechnens mit Einzelkosten und Deckungsbeiträgen, mit der Erfassung der Erlöse, mit der Gestaltung der Grundrechnung, mit dem Problembereich der Kostenspaltung sowie mit der Bestandsbewertung befassen.

Die Autoren hoffen, mit den beiden Bänden der „Kostenrechnung“ eine dem gegenwärtigen Stand der Betriebswirtschaftslehre entsprechende, wissenschaftlich zuverlässige, auch für Anfänger verständliche Grundlegung zu präsentieren. Sie sind für Anregungen und Kritik dankbar.

SIEGFRIED HUMMEL

WOLFGANG MÄNNEL